

Goldener Sonntag für die Tischtennis Mini's aus Iffeldorf

So., 08.04.2018 – bestes Wetter und golden strahlt schon mal die Sonne drein.

Dabei traten 6 Tischtennis-Athleten aus Iffeldorf den Weg nach Moorenweis im Landkreis FFB an, um sich dort mit der Konkurrenz aus Oberbayern zu messen, denn der Deutsche Tischtennisbund richtete den Bezirksentscheid der Bayrischen Mini-Meisterschaften aus. Aaliyah Schröfl und ihr Bruder Taylor, Samuel Gampenrieder und Arthur Göbel, sowie Eric Treinies und Felix Walter waren von den guten Ergebnissen vom Kreisentscheid hochmotiviert und wollten zeigen, was man als Mini so alles auf dem Kasten hat.

Doch allein die Atmosphäre war schon mal ganz anders, als man eine komplett gefüllte Halle betrat, welche 120 Akteure / Betreuer und Trainer und ein gefüllte Tribüne aufwies. Auf 12 Tischen wurden anschliessend die Gruppen-Spiele ausgetragen. Aufgeteilt in 3 Altersklassen musste man sich in den 5er Gruppen Platz 1 oder 2 erobern, um noch weiter in die K.O.-Runde zu kommen, welche dann in den Finals den Meister ausmacht.

Mit 6 Sportlern aus dem Dorf an den Osterseen war man gegenüber Vereinen wie Dachau/Eichstätt/Landsberg/München... sehr stark präsent und man konnte aus einer Mini-Gemeinde den Gross-Städtern durchaus auch zeigen, wie man Tischtennis spielt.

Das ist Samuel Gampenrieder, Taylor Schröfl und Arthur Göbel perfekt gelungen, denn alle 3 kamen in der jüngsten Altersklasse der 8-jährigen und jünger in die Endrunde. Die Gruppen waren somit überstanden und man befand sich im Achtel-Finale.

Taylor zeigte sein bestes Tischtennis des Tages. Verständlich war die Enttäuschung, dass dies leider nicht zum Sieg führte. Doch in seinem Alter und mit dem Talent, kann man abwarten, wann es den Gegnern so ergeht

Samuel & Arthur überstanden grinsend die Runde der letzten 16.

Das Schicksal führte beide Vereinskollegen nach grossartigem Kampf ins Viertel-Finale und dort trafen sie leider aufeinander, so dass dies ein Endspiel für einen Iffeldorf bedeutete. Samuel als sportliches Multi-Talent spielte frei und locker auf, zeigte all sein Ballgefühl doch hatte Arthur in dieser Begegnung immer eine Antwort auf sensationelle Ballwechsel der Beiden. Der trainingsfleissige Arthur kam mit einem knappen Sieg in die nächste Runde, und stand damit als Teilnehmer des Halbfinals fest. Samuel konnte noch das kleine Finale für sich entscheiden und belegte damit den tollen 5. Platz in seiner Altersklasse.

So, wie Arthur aufspielte, bekam man als Coach etwas Herzschlagerhöhung vor Freude, der Junge zerlegte seine Gegner regelrecht – es gelang ihm an diesem Tag aber auch Alles – er spielte sein Spiel – immer im Vorwärtsgang – aggressiv und kompromisslos – so dass der Gegner des Halbfinals mit 3:0 abgefertigt wurde und nun stand nur noch ein Spiel aus, welches über den Titel entschied.

Der absolut hochwertige Kontrahent konnte sein Aufschlagspiel nicht durchbringen und war für Arthur ein gefundenes Opfer. Zugleich variierte Arthur auch noch schlau mit seinen eigenen Angaben, so dass das Finale unter viel Applaus mit 3:0 für Arthur ausging, was einen grossen Titel für einen kleinen Spieler bedeutete...und nicht nur das...

Hiermit hat Arthur auch die Eintrittskarte zum Landesentscheid gelöst.

Was auch das Ziel für die 2 Kandidaten in der höheren Altersklasse der 9/10-jährigen war. Felix Walter und Eric Treinies gingen mit Volldampf an die Platte, Eric wie gewohnt, hochkonzentriert Felix souverän wie immer.

Eric hatte eine extrem schwere Gruppe zugelost bekommen und kämpft in seinen Spielen mit alle seinen Fähigkeiten, so dass er sein gesamtes Repertoire an Technik und Taktik ziehen musste. Ein Spiel war dann entscheidend, in dem Eric leider nicht die wichtigen Punkte für sich

holte. Platz 3 in der Gruppe war ein respektables Ergebnis, und konnte so in der Endrunde seinem Vereinskameraden Felix Walter beistehen.

Felix war in bestechender Form und blieb in der Gruppe ungeschlagen - Platz 1.

Doch alle weiteren Spiele die anstanden, bedeuteten Endspiele, denn eine Niederlage ergab das „Aus“ im Turnier. Felix führte seine Matches sehr entschlossen, überlegt ging er an die Platte und war enorm fokussiert.

2 x hatte Iffeldorf Los-Pech an diesem Tag. Zum einen, bei der Begegnung Samuel Gampenrieder vs Arthur Göbel, doch das liess sich das aus Iffeldorfer Sicht leichter verkraften, da der Sieger aus den eigenen Reihen kam. Zum anderen bei der Auslosung des Gegners von Felix. Leider war hierbei die Hürde im Viertelfinale gegen den späteren Turnier-Sieger zu gross. Er hat dem Gegenüber alles abverlangt – konnte einen Satzgewinn erringen und letztendlich ging es mit 12:10 denkbar knapp für den Widersacher aus.

Ein achtbarer 5. Platz war aber der verdiente Trost für seine Leistung.

Bleibt noch zu berichten, wie es der Iffeldorfer Spielerin Aaliyah Schröfl im Turnier erging. Aaliyah hatte wohl etwas Lampenfieber zu Beginn des Turniers, und das erste Match ging gleich mal unerwartet verloren. Kurze Analyse, denn es war deutlich zu erkennen, das Aaliyah technisch der Gegnerin weit überlegen war – doch die Unsicherheit hemmte sie. Das erste grosse Turnier – alle schauen zu und schnell steht man unter Druck, der die Begabungen nicht entfalten lässt.

Doch dafür gibt es Betreuer, Achim Lutz und Dennis Farokhfar nahmen sich dem Problem an, und somit ebneten sie den Weg, so dass Aaliyah aus der Gruppe sogar noch als Erste hervorging. Kein Satz ging mehr verloren und das setzte sich zum Schrecken der Konkurrenz auch in den Final-Spielen fort.

Aus der Unsicherheit ist Sicherheit und Selbstvertrauen geworden. Jeder Gegner, der Aaliyah gegenüber stand wurde mit einem klaren 3:0 zum Zuschauen verdammt – und nach kurzer Zeit stand man im Endspiel um den Titel zum Meister.

Finale um Platz 1 & 2 und die Gegner wurden natürlich nicht leichter.

Doch Aaliyah spielte nun souverän und zielstrebig, bis auch im Finale das 3:0 für sie zu Buche stand. Eine unglaubliche Leistungssteigerung und eine faszinierende Freude am Spielen war das Resultat aus dem Fehlstart, der daher ganz gut war.



2 x Meister-Titel / 2 x Rang 5 / einen 7. und einen 9. Platz auf der Bezirksebene Oberbayern, da wandelte sich die Anspannung zum Schluss in ein deutliches zufriedenes Feiern des Sensation-Resultates.

Eine Erfolgsgeschichte setzt sich in der Vereinsgeschichte des TSV Iffeldorf fort, denn man vertritt mit 2 Akteuren das Dorf an den Osterseen auf einem Landesentscheid im Tischtennis. 2 Repräsentanten werden nun am 06.05.2018 die weite Reise nach Wackersdorf antreten, um hier der bayrischen Elite die Tischtennis-Stirn zu bieten.

Eine tolle Truppe, die weiss, wie man mit dem kleinen Zelluloid-Ball umgehen kann!!!

Es macht mächtig Spaß, sich mit diesen Mini´s

den weiteren Tischtennis-Herausforderungen zu stellen. Ein Riesen-Lob an die Mini-Stars – tolle Leistung – grossen Respekt!!!